

## **Haselsee Classics begeistern Reiter und Zuschauer**

### **Lars Schneemann gewinnt zum fünften Mal in Folge den Großen Preis der Stadt Hünfeld**

#### **HÜNFELD**

Bei strahlendem Sonnenschein, sommerlichen Temperaturen und vor zahlreichen Zuschauern präsentierte sich das alljährliche Dressur- und Springturnier des RFV Hünfeld e.V. erstmals unter dem neuen Namen „Haselsee Classics“. Auf der Reitanlage am Haselsee wurde an zwei Turniertagen hochklassiger Pferdesport geboten. Von den Nachwuchsprüfungen bis hin zu den Prüfungen der schweren Klasse.

Den sportlichen Höhepunkt auf dem Springplatz bildete der Große Preis der Stadt Hünfeld, eine Springprüfung der Klasse M\* mit Stechen. Erneut war Lars Schneemann vom gastgebenden RFV Hünfeld e.V. mit seinem Erfolgspferd Cor-Leo de Bognár das Maß der Dinge und sicherte sich bereits zum fünften Mal in Folge den Sieg in der prestigeträchtigen Prüfung. Bereits am Vortag hatte Schneemann die Punktespringprüfung der Klasse M\* mit Cor-Leo de Bognár gewonnen und war zudem mit seinem zweiten Pferd Camouflasch erfolgreich. Zu seinem erneuten Triumph gratulierten der Erste Stadtrat Wolfram Becker, der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Steffen Diegmüller sowie der Erste Vorsitzende des RFV Hünfeld, Matthias Pappert.

Auf die Frage im anschließenden Siegerinterview, ob die erneute Titelverteidigung geplant gewesen sei, antwortete Schneemann bescheiden: „So etwas kann man nie planen. Es ist immer wieder schön, aber nie selbstverständlich.“

Auch auf dem Dressurplatz wurde Reitsport auf hohem Niveau gezeigt. Die Dressurprüfung der Klasse S\* auf Kandare gewann Philipp Hess vom RV Hof Bettenrode e.V. mit seinem Pferd Donovan Magnum.

Ein Publikumsmagnet war erneut das Haselsee-Derby, eine Springprüfung der Klasse A\*\* mit Geländehindernissen. Die anspruchsvolle Strecke verlangte Pferd und Reiter viel Geschick und Mut ab. Den Sieg sicherte sich Saskia Pfromm vom RFV Landenhausen e.V. Mit Julia Schulz auf Decassino und Christoph Weider auf La Belle Amie belegten zwei Reiter des gastgebenden Vereins die Plätze zwei und drei.

Auch weitere Vereinsreiterinnen des RFV Hünfeld konnten sich über zahlreiche Erfolge freuen. Emily van Gerven gewann mit ihren Pferden Nick Dundee und Ultaco die Springprüfungen der Klassen E und A\*. In der Dressur überzeugte Martha Grauel, die sich in der Dressurprüfung der Klasse M\*\* auf Kandare den zweiten Platz sicherte. Weitere Platzierungen für den gastgebenden Verein erreichten unter anderem Janine Denise Rüppner und Paula-Maria Will.

Für Begeisterung sorgten am Sonntag die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Führzügel-Wettbewerb. Zudem bewertete das Jugendteam des RFV Hünfeld die fantasievollen Kostüme. Ob als Hexe, Pippi Langstrumpf oder sogar als Happy Meal. Der

Kreativität waren keine Grenzen gesetzt und das Publikum belohnte die Nachwuchsreiter mit großem Applaus.

Mit dem gelungenen Turnierwochenende unter dem neuen Namen „Haselsee Classics“ zieht der RFV Hünfeld eine durchweg positive Bilanz. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Sponsoren, Unterstützern sowie den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die die Durchführung der Veranstaltung ermöglicht haben.

Doch lange bleibt keine Zeit zum Verschnaufen: Bereits vom 31. Juli bis 2. August lädt der RFV Hünfeld zum Vielseitigkeitsturnier auf die Reitanlage am Haselsee ein. Auf dem Programm stehen die Hessischen Meisterschaften in der Vielseitigkeit, die Kreismeisterschaften des Kreisreiterbundes Rhön-Vogelsberg (LK V3/4, V5 und V6) sowie Wertungsprüfungen zur IGV-Trophy. Pferdesportfreunde dürfen sich damit auf ein weiteres Wochenende mit spannendem Reitsport rund um den Haselsee freuen.



Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Steffen Diegmüller (von links), Erster Stadtrat Wolfram Becker, Erster Vorsitzender des RFV Hünfeld Matthias Pappert, Sieger Lars Schneemann mit Sohn Kurt und Richterin Sabine Bunk.

Foto: Juline Lenz | StarJule Photography